

Klimahebel-Finder

10 Schritte zu deinen größten Klimahebeln



1. Wer bist du?

Was macht dich aus? Notiere hier alles, was direkt mit dir zu tun hat und dich tagtäglich begleitet?

- Wo und wie lebst du? Was macht dein Zuhause aus?
- Womit verdienst du dein Geld?
- Was hast du gelernt? Worin hast du Erfahrung?
- Mit wem verbringst du deine Zeit (Familie, Freunde, Haustiere, Nachbarschaft, Kolleg*innen, Umfeld etc.)?
- Wofür setzt du dich ein (Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe etc.)?
- Womit verbringst du deine Freizeit? Hast du Hobbys?
- Wie geht es dir (Gesundheit, Energiehaushalt, Wohlbefinden)?
- Was ist sonst noch wichtig für dich?



2. Was zeichnet dich besonders aus?

Was ist dir besonders wichtig und worin bist du besonders gut?

- Was ist dir besonders wichtig im Leben? Was sind deine wichtigsten Werte?
- Wofür engagierst du dich?
- Womit verbringst du besonders gerne und oft deine Zeit?
 - Worüber könntest du unablässig sprechen?
 - Was sind deine Stärken? Worin bist du besonders gut?
 - Wofür fragen andere dich um Hilfe?
 - Worin hast du besonders viel Expertise oder Geschick – im Job, zu Hause oder in der Freizeit?



3. Was treibt dich an?

Was motiviert dich, aktiv zu werden? Für wen oder was möchtest du kämpfen? Dir über deinen Antrieb bewusst zu werden, kann dir helfen, klare Prioritäten zu setzen und deine Motivation zu stärken.

- Für wen möchtest du die Welt verbessern? Wer soll von deinem Einsatz profitieren?
- Welche Themen liegen dir besonders am Herzen? Für welche Veränderungen und Möglichkeiten möchtest du dich – im Angesicht der Bedrohung durch die Klimakrise – engagieren?



Zum Beispiel:

- **Mobilität & Reisen:** Die Verkehrswende in Schwung bringen.
- **Ernährung:** Klimafreundliches Essen zum Standard machen.
- **Energie & Wohnen:** Erneuerbare Energien als Basis für alles.
- **Konsum:** Auf zur Kreislaufwirtschaft.
- **Finanzen:** Geld in eine Zukunft für alle investieren.
- **Demokratie & Gesellschaft:** Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit.

4. Wie sieht deine Vision aus? Wovon träumst du?

Wie stellst du dir eine bessere Welt vor? Was müsste in dieser Welt anders oder besser sein? Wodurch zeichnet sie sich aus? Beschreibe sie so, wie es dir am meisten liegt – in Stichworten, einer Geschichte oder in Bildern.

5. Was sind deine Herzensthemen?

In welchen Bereichen bist du aktiv? Sowieso schon – auch ganz ohne Klimakrise?

Schreibe deine wichtigsten Herzensthemen auf und baue dann deine persönliche Hebel-Tabelle.

Für jedes deiner Herzensthemen notierst du dir:

- **Dein Klima-Wirken:** Welche Maßnahmen oder Aktionen fallen dir spontan für diesen Bereich ein? Von ganz klein bis ganz groß.
- **Deine Reichweite:** Wen kannst du hier erreichen? Bzw. wie viele?
- **Deinen Einfluss:** Wie kannst du hier Mitstreiter*innen gewinnen? Wie kannst du Entscheidungen beeinflussen?
- **Dein Wohlbefinden:** Fühlst du dich in diesem Umfeld wohl und sicher? Wie fühlt es sich an, hier aktiv zu werden?



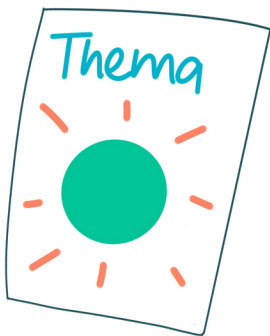
6. Finde dein Fokus-Thema

Hast du nur ein Herzensthema aufgeschrieben und möchtest damit am liebsten sofort loslegen? Dann mach es zu deinem Fokusthema und fang an!

Wenn nicht, überleg ruhig nochmal, ob dir noch andere Bereiche einfallen, in denen du aktiv werden könntest. Vielleicht gibt es noch ein Thema, das nicht so offensichtlich ist, dir aber einen guten Einstieg ermöglicht.

Wenn du mehrere Herzensthemen notiert hast:

Schau, in welchem Bereich deine stärksten Hebel liegen und wo du dich besonders wohl fühlst, aktiv zu werden.



1. Welches Thema ist einfach, schnell und günstig umsetzbar?
2. Welches Thema hätte einen besonders nachhaltigen oder großen Impact?
3. Wo erreichst du die meisten Menschen und wirst auch gehört und ernst genommen?
4. Wo gibt es die einflussreichsten Menschen, die du bewegen kannst oder wo hast du selbst die besten Möglichkeiten, Dinge anzuschieben?
5. Wo fühlst du dich am wohlsten, aktiv zu werden?

Gibt es ein Thema, das du mehrfach ausgewählt hast? Welches Thema fühlt sich für dich am sinnvollsten und wirkungsvollsten an? Wähle ein Fokusthema aus, an dem du arbeiten möchtest, und schreib es auf.

7. Deine Klima-Ideen

Welche Ideen hast du für dein Fokus-Thema? Welche Maßnahmen und Aktionen könnten besonders viel bewirken? Was hat noch niemand probiert? Wie kann dein Herzensthema vom Wandel profitieren?

Brauchst du weitere Ideen, bevor du loslegst? Visionen? Impulse?

Ein bisschen Utopie-Training findest du z.B. hier:

- Verschiedene Szenarien: [zukunftsbilder.net](https://www.zukunftsbilder.net)
- Buchtipp: [Zukunftsbilder 2045](#)
- taz: [Positive Zukunftsbilder](#)

Oder du klickst dich durch unsere [Klimaschritte](#), um dich von konkreten Ideen inspirieren zu lassen.

Dream big!

Schreib alles auf, was dir einfällt. Alles ist erlaubt - egal, wie verrückt es klingt.



Hast du groß geträumt?

Gut! ❤️ Der Plan, große Träume umzusetzen, kann aber auch ganz schön einschüchternd sein. Damit du auch tatsächlich anfängst, ist es deshalb wichtig, dass du dich fokussierst. Also konzentrier dich erstmal auf eine Idee. Welche ist am einfachsten umzusetzen? Such dir eine Fokus-Idee, mit der du anfangen kannst.



8. Dein Action Plan

Und nun geht es in die Umsetzung. Was gibt es alles zu tun, um deine Idee zu realisieren? Sammle erstmal wild und versuche dann, alle Schritte in eine Reihenfolge zu bringen. Was könnte ein realistischer Zeitrahmen für jeden deiner Schritte sein? Versuche, so konkret wie möglich zu werden.

9. Dein Support-System

Das Wichtigste, was ein Einzelner heute tun kann ist: nicht allein zu bleiben!
Eckart v. Hirschhausen

Gemeinsam sind wir stärker. Deshalb gehört es zu den wichtigsten Schritten, dir Menschen zu suchen, mit denen du gemeinsam aktiv werden kannst.

Wer und was kann dich bei der Umsetzung deiner Idee unterstützen? Sammle alle Personen, Institutionen, Gruppen etc., die Aufgaben und Schritte aus deinem Action Plan übernehmen oder deiner Idee Reichweite verleihen könnten. Oder bei denen du aktiv werden könntest, um das voranzubringen, was dir wichtig ist.

Finde einen Klima-Buddy - eine Person oder Gruppe, mit der du dich regelmäßig austauschen kannst. Vielleicht möchtest du dich auch einem [Change Club](#) anschließen oder selber einen gründen?

10. Dein erster Schritt

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt.

Vereinbare mit dir selbst ein Ziel, was du (bis wann) konkret umsetzen kannst und willst. Das kann sein, die erste E-Mail direkt zu schreiben, eine Person aus deinem Support-System anzurufen oder mögliche Gruppen zu kontaktieren, die du mit deinen Stärken unterstützen kannst.

Wichtig dabei: Es sollte ein kleiner Schritt sein, den du am besten direkt heute, morgen oder am nächsten Klimafreitag umsetzen kannst.

Damit es keinen Grund mehr gibt, es aufzuschieben!

Los geht's!

